## Presseinformation

20. Februar 2006

# Vier Jahre Nitratinformationsdienst im Tullnerfeld

## Plank: Wichtiger Beitrag zum Schutz des Grundwassers

Im nördlichen Tullnerfeld läuft seit 2002 der Nitratinformationsdienst. Bei diesem Gemeinschaftsprojekt des Landes mit der Landwirtschaftskammer werden von Experten Düngeempfehlungen ausgearbeitet, die exakt auf die örtlichen Boden-, Witterungs- und Vegetationsverhältnisse abgestimmt werden. Den Landwirten stehen die Empfehlungen über Internet (www.nid.at), Telefon oder Fax-Abruf zur Verfügung. Damit können die Düngemengen genau gesteuert und so Nitratauswaschungen ins Grundwasser vermieden werden.

Vor kurzem wurde nun untersucht, was der Nitratinformationsdienst bisher gebracht hat. Für Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank zeigen die Ergebnisse ein positives Bild: „Die Düngeempfehlungen wurden von der Landwirtschaft angenommen. Der Stickstoffgehalt im Boden nach der Ernte konnte merklich gesenkt werden. Damit wird ein wichtiger Beitrag für den Grundwasserschutz geleistet“, so Plank.

Für den Nitratinformationsdienst wurden bisher 84.000 Euro aufgewendet. 80 Prozent der Landwirte halten den Informationsdienst für sinnvoll, bei 20 Prozent aller Ackerflächen führten die Empfehlungen zu einer Reduktion der aufgebrachten Düngemengen.

Der Nitratinformationsdienst im Tullnerfeld wird im Jahr 2006 fortgesetzt, wobei einige neue Methoden erprobt werden. In den Folgejahren ist eine Erweiterung auch auf andere wichtige Grundwassergebiete geplant.

Weitere Informationen: e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at


E-Mail: presse@noel.gv.at